

Andre Chouraqui

Die Hebräer

Geschichte und Kultur
zur Zeit der Könige und Propheten

Aus dem Französischen übertragen von
Elisabeth Profos-Sulzer

Philipp Reclam jun. Stuttgart

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe.	5
Prolog.	11
Die Wurzeln, die uns tragen	
I. Das Land.	24
Die Erde ist ein lebendes Wesen — Wüste und Kultur- land - Land JHWHs, Land der Väter - Das Land des Bündnisses: Sabbat und Jubeljahr - Ein Geschenk Got- tes - Das Land der Schönheit - Der Einfallsreichtum der Natur - Die Launen des Klimas - Die Erzeugnisse der Erde - Die Tiere des Feldes - Ein Mosaik von Na- tionen - Der Einfluß des Bodens auf seine Bewohner - Einheit und Verschiedenartigkeit des Bodens - Eine un- glaubliche Komplexität - Jerusalem: Die Wahl der Lage - Die Wasserversorgung - Die Entwicklung der Stadt - Der Tempel Salomos - Eroberung, Erhaltung und Verteidigung des Bodens: Der Krieg - Die Waffen des Kriegers - Der Aufbau der Armee - Das Eingrei- fen JHWHs - Nach der Schlacht - Das Ende allen Krieges	
II. Das Volk.	62
Der Name eines Volkes - »Ein umherirrender Aramäer war mein Vater« — Am Schnittpunkt der Völker und Religionen - Die Sakralsprache Hebräisch - Die Macht der Sprache - Die Monarchie - »Ein König soll über uns herrschen... wie bei allen andern Völkern« - Die ersten drei Könige: Saul - David - Salomo - Wahl und Weihe der Könige - Das Königshaus - Der König und sein Volk - Steuerpflichten und Frondienste -	

Die Beziehungen zwischen Juda und Israel - Die Teilung - Das Königreich Israel - Samaria, Hauptstadt Israels - Der freundschaftliche Bund - Die assyrische Herausforderung und die Zeit der Prüfungen - Der Zerfall des Königreiches Israel - Nur das Königreich Juda überlebt - Das Ende des Königreiches Juda - Die biblische Bürgerschaft: Das Überleben der Stammesordnung - Die hebräische Familie - Die Freistädte - Arm und reich - »Israel hat zugenommen und ist angriffslustig geworden« — »Das gleiche Gesetz gilt für Bürger und Ausländer...« - »Sie werden eure Sklaven sein« - Die Grenzen der Macht

III. Die Tage 128

Die Einheit der Tage — »Ihr werdet in das Land ziehen, das ich euch zeige...« - Ein neuer Zeitabschnitt — Die Stadt in biblischer Zeit - Der große Ruhm Salomos - »Die Häuser deines Volkes...« - Der Wein - Die hebräische Diät — Die Kleidung — »Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen...« - Handel, Maße und Gewichte - Das Geld - Die Wirtschaft des Landes - Die Kalender - Der Sabbat und die Feste - Spiele und Vergnügen - Der Gottesdienst in Israel - Der Sinn von Tragödie und Humor - Die Liebe - Die Ehe - Der Mann ohne Schuh - Das Geschlechtsleben - Die Beschneidung - Die Frauen der Bibel - Krankheit und Tod — Friedhöfe und Nekropolen - Die Unterwelt (sch'ol)

IV. Alltag und Ewigkeit 192

Die Vergangenheit ist eine rein geistige Angelegenheit - Einheit und Spaltung der Wirklichkeit - Der Zwiespalt zwischen Natur und Geist - Die Waffen des Sieges - Gesetz, Moral und Leben - Die Lehre der Thora - Musik und Ekstase - Die Traumdeutung - Das

literarische Schaffen - Das Wunder - Die Opfer -
Engel und Teufel

V. Der Himmel.	223-
Der Himmelsbewohner - »Gott schuf Himmel und Erde...« - Die hohe Kultur in dieser Gesellschaft — Priester und Leviten - Die Priester - Der Prophet als Apostel - Prophet und Zauberer - Der Seher - Die Got- tesnarren - Die schreibenden Propheten - Die Macht des Propheten — Universeller Protest — Die Liebe begründet den ethischen Monotheismus - Gott lebt unter seinem Volk — Israels Freiheit, Freude und Hoffnung	
Epilog.	258:
Eschatologie und Messianismus - Geschichte und Utopie	
Zeittafel.	270
Anmerkungen.	274
Bibliographie.	28J